

**Protokoll
der öffentlichen Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der Gemeinde
Mönkebude am 07.10.2014**

<u>Beginn:</u>	18.00 Uhr
<u>Tagungsort:</u>	Gemeindehaus Mönkebude
<u>Anwesend:</u>	Herr. A. Schubert, Herr S. Simon, Herr Chr. Bade, Herr J. Bade, Herr H. Winter, Herr T. Schultz
<u>Nicht anwesend:</u>	Herr Chr. Schmidt
<u>Protokoll:</u>	Frau Wendler
<u>Gäste:</u>	Frau Nietiedt (Pl.-büro A & S NB), Herr E. Kasel (Bauträger) Herr D. Schultz

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- TOP 0: Begrüßung
- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4: Anfragen zum Protokoll der Ausschusssitzung am 26.08.2014
und Bestätigung des Protokolls
- TOP 5: Diskussion über den Entwurf- und Auslegungsbeschluss zur 3. Änderung
des B-Planes „Pommersches Runddorf“, Mönkebude
- TOP 6: Diskussion über die Überarbeitung der Gestaltungssatzung der Gemeinde
Mönkebude
DS-Nr. 038/039/2014
- TOP 7: Sonstiges
- TOP 8: Informationen des Ausschussvorsitzenden
- TOP 9: Informationen des Amtes

nicht öffentlicher Teil

- TOP 10: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
DS-Nr. 038/038/2014 – Antrag auf Umbau eines Wohnhauses
- TOP 11: Information des Ausschussvorsitzenden
- TOP 12: Information des Amtes

Öffentlicher Teil

Zu TOP 0:

Begrüßung

Herr Schubert begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses sowie Frau Wendler von der Verwaltung. Weiterhin sind Frau Nietiedt und Herr Kasel zum Tagesordnungspunkt 5 anwesend, die Herr Schubert ebenfalls begrüßt.

Zu TOP 1:

Einwohnerfragestunde

Keine

Zu TOP 2:

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Schubert stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Zu TOP 3:

Genehmigung der Tagesordnung

Herr Schubert stellt den Antrag, den TOP 10 um zwei weitere Bauanträge zu erweitern. Die erweiterte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4:

Anfragen zum Protokoll der Ausschusssitzung am 26.08.2014 und Bestätigung des Protokolls

Bei dem Antrag zur DS 038/030/2014 handelt es sich um eine Voranfrage und nicht um einen Bauantrag, stellt Herr Schubert richtig. Herr Schubert fragt nach, ob die Dankeschreiben an die ehemaligen Ausschussmitglieder bereits verschickt wurden. Wenn nicht bittet er darum, dass dieses unverzüglich gemacht wird.

Mit 5 Stimmen dafür und 1 Stimmenthaltung wird das Protokoll bestätigt.

V: Hauptamt

TOP 5:

Diskussion über den Entwurf- und Auslegungsbeschluss zur 3. Änderung des B-Planes „Pommersches Runddorf“, Mönkebude

DS-Nr. 038/030/2014

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist das Planungsbüro geladen und Frau Nietiedt gibt kurze Erläuterungen zu der Änderung des B-Planes und erklärt, dass keine Umweltprüfung durchgeführt werden muss. Das Einspruchsschreiben der Anlieger des Pommerschen Runddorfes ist ihr ebenfalls bekannt und sie äußert dazu, dass es gar nicht vorgesehen ist Ferienwohnungen zuzulassen. Das Plangebiet ist weiterhin als WA ausgewiesen und die textlichen Festlegungen weiterhin beibehalten. Es wird darüber diskutiert, ob die Beschwerdeführer in Form einer Informationsveranstaltung informiert werden oder ob diese sich im Rahmen der Auslegung beteiligen sollen. Nach reger Diskussion erinnert Herr Winter daran, dass heute der Bauausschuss über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zu beraten hat und die Anlieger sich im Rahmen der Auslegung äußern können. Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Beschlussvorschlag mit folgendem Zusatz zuzustimmen:

- Die Beschwerdeführer sind in Form einer Informationsveranstaltung zu informieren
- Der Grünstreifen ist 6 m breit vorzuhalten
- Die Fahrbahn soll 4,75 m zzgl. Bankett breit sein

Sachverhalt:

Der Gemeindevertretung liegt der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2/97 „Pommersches Runddorf“, Mönkebude vor.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig

1. Den Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2/97 „Pommersches Runddorf“, Mönkebude, und die Begründung in der vorliegenden Fassung zu billigen.
2. Den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 2/97 „Pommersches Runddorf“, Mönkebude und die Begründung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 i. V. mit § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Dabei ist gemäß § 13 a Abs. 2 i. V. mit § 13 Abs. 3 BauGB darauf hinzuweisen, dass von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen wird. Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabengebiet durch die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2/97 „Pommersches Runddorf“ berührt werden kann, sollen von der Auslegung benachrichtigt werden. Ihnen ist gemäß

§ 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Durch die 3. Änderung des Bebauungsplanes kann das Aufgabengebiet folgender Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange berührt werden:

- Landkreis Vorpommern-Greifswald
- STALU Vorpommern
- STALU Mecklenburgische Seenplatte

TOP 6

Diskussion über die Überarbeitung der Gestaltungssatzung der Gemeinde Mönkebude

Es wird darüber diskutiert welche Festlegungen grundsätzlich beibehalten bleiben und welche geändert bzw. gestrichen werden sollen. Herr Winter schlägt vor, dass sich die Mitglieder des Bauausschusses gesondert zusammensetzen und Punkt für Punkt der Gestaltungssatzung durchgesprochen werden sollte. Dieses wird von allen Mitgliedern des Bauausschusses begrüßt und man einigt sich, dass die Besprechung am 29.10.2014 um 18.00 Uhr stattfinden soll.

TOP 7

Sonstiges

Herr Schubert hinterfragt, ob es für die am 10.09.2014 durchgeführte Ortsbegehung ein Protokoll gibt. Auf dieser Ortsbegehung wurden auch Festlegungen getroffen, die von der Verwaltung abuarbeiten sind. Frau Wendler übermittelt die Information von Herrn Langner, dass die Anträge für die Baumfällung an die zuständige Behörde des LK V-G geschickt wurden. Weiterhin sollte auch eine Information ins Amtsblatt eingestellt werden. Diese sollte vor Veröffentlichung Herrn Schubert vorgelegt werden. Herr Schubert fordert die Erarbeitung des Protokolls und die Abarbeitung der Festlegungen durch die Verwaltung.

V: Herr Langner

Herr Winter informiert über die Sitzung des Fremdenverkehrsverein und der Saisonabschlussauswertung. Hier wurden zahlreiche Punkte bemängelt und teilweise Vorschläge unterbreitet, die Herr Winter kurz aufzählte. Der Fremdenverkehrsverein bittet, diese Saisonauswertung Ende Oktober/ Anfang November 2014 mit der Gemeindevertretung zu erörtern.

Zu TOP 8:

Informationen des Ausschussvorsitzenden

Keine.

Zu TOP 9

Informationen des Amtes

Keine.